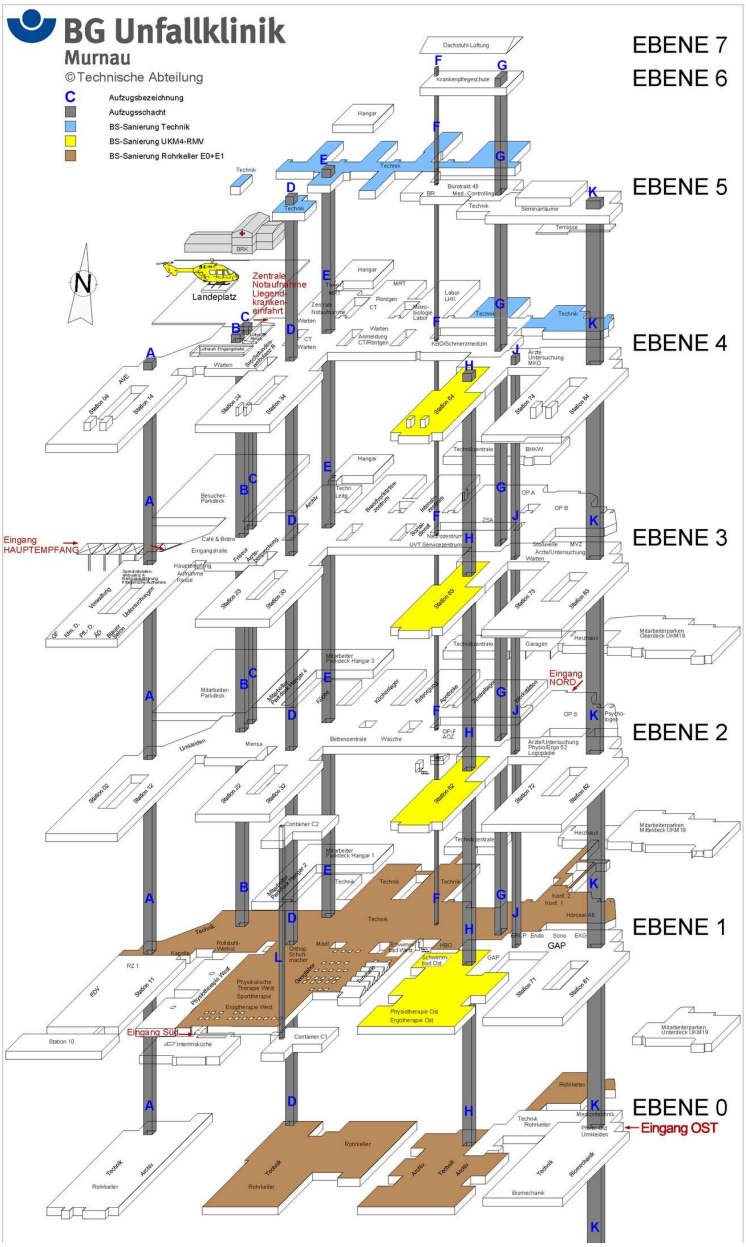
Sanierung Brandschutz, Technikzentrale und Rohrkeller
Dach- und Untergeschosse

BGU Klinikum Murnau
Projekt 028

Maßnahmennummer: 160-26 (200)

390.01 Brandschutztüren



Allgemeine Maßnahmenbeschreibung (028)
Sanierung Brandschutz Technikzentralen und Rohrkeller in den Dach- und Untergeschossen

Die ausgeschriebenen Leistungen betreffen die Durchführung von Brandschutzsanierungsmaßnahmen in den Technikzentralen, Technikräumen und Rohrkellern der Dach- und Untergeschosse des BG Klinikums Murnau. Die Maßnahme ist Teil eines umfassenden Programms zur brandschutztechnischen Bestandsanpassung und erfolgt unter laufendem Krankenhausbetrieb.

Allgemeine Maßnahmenbeschreibung

Gegenstand der Maßnahme ist die brandschutztechnische Ertüchtigung von Technikzentralen, Technikräumen, Installationsschächten und Rohrkellern in Dach- und Untergeschossen verschiedener Gebäudeteile.

Die Maßnahme umfasst bauliche, technische und organisatorische Anpassungen zur Herstellung eines den geltenden öffentlich-rechtlichen Anforderungen entsprechenden Brandschutzniveaus.

Die betroffenen Bereiche befinden sich innerhalb eines über mehrere Bauabschnitte und Erweiterungsphasen entstandenen Gebäudebestandes mit komplexen technischen Infrastrukturen und unterschiedlichen baulichen Randbedingungen.

Die Maßnahmen erstrecken sich über mehrere Ebenen und Nutzungseinheiten und betreffen insbesondere technische Betriebsräume sowie deren Verbindungs- und Erschließungsbereiche.

Ziel der Maßnahme ist die brandschutztechnische Ertüchtigung vorhandener Bauteile und technischer Anlagen.

Hierzu gehören insbesondere
- die Herstellung und Ergänzung von Brand- und Rauchabschnitten,
- die Ertüchtigung raumabschließender Bauteile
- die brandschutzgerechte Ausführung von Leitungs- und Schachtdurchführungen
- die Optimierung von Rettungs- und Angriffswegen sowie die Anpassung von Entrauchungs- und sicherheitstechnischen Einrichtungen.

Die Leistungen umfassen im Wesentlichen:

- Herstellung, Ergänzung und Ertüchtigung von brandschutztechnisch wirksamen Wänden, Decken und Raumabschlüssen,
- Einbau, Austausch und Instandsetzung von Brandschutz- und Rauchschutzelementen,
- brandschutztechnische Abschottung von Leitungsanlagen, Schächten und Installationsbereichen,
- bauliche Anpassungen in Technikzentralen, Technikräumen und Rohrkellern,
- Schaffung und Anpassung von Zugängen und Angriffswegen für Einsatzkräfte,
- Maßnahmen zur Rauchableitung und Entrauchung technischer Bereiche,
- Anpassungen an elektrotechnischen sowie gebäudetechnischen Anlagen einschließlich zugehöriger Steuerungs- und Sicherheitseinrichtungen,
- erforderliche Rückbau-, Schutz-, Wiederherstellungs-, Reinigungs- und Dokumentationsleistungen.

Aufgrund der hohen technischen Durchdringung der Bestandsbereiche besteht ein besonderer Koordinationsbedarf zwischen den beteiligten Gewerken.
Die Leistungen sind unter Berücksichtigung vorhandener technischer Anlagen, laufender Wartungs- und Betriebsanforderungen sowie bestehender Schnittstellen zu weiteren Maßnahmen und Projekten durchzuführen.

Die Ausführung erfolgt in einem sensiblen Betriebsumfeld mit erhöhten Anforderungen an Arbeitssicherheit, Schutzmaßnahmen, Baustellenorganisation, Sauberkeit, Staub- und Lärmschutz sowie an die Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der vorhandenen technischen Infrastruktur. Betriebsunterbrechungen sind auf das technisch und organisatorisch notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Hinweis auf technische Normen

Soweit im LV auf bestimmte technische Normen oder Standards Bezug genommen wird, ist auch die Einhaltung gleichwertiger Normen oder Standards ausreichend. Es gilt somit jeweils der Zusatz „oder gleichwertig“.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

1 Baustelleneinrichtung & Demontage

1.1 BE+Schutzmaßnahmen

1.1.1 Baustelleneinrichtung

Einrichten und Räumen der Baustelle
und Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, EP einschl. erforderliches Gerät, Hebezeug und Maschinen.

Lagerung von Material und Werkzeug in zugewiesene Räumen, bzw. den im Außenbereich zur Verfügung gestellten Flächen.

Nach Fertigstellung der Arbeiten ist nach Abstimmung mit der Bauleitung wieder vollständig zu räumen.

1 psch .....

1.1.2 Schützen von Bodenbelägen mit Milchtütenpapier, weiß-weiß, einseitig PE-beschichtet
Schutzabdeckung für Bodenbelag gegen Verschmutzung, mit ALU-beschichtetem Milchtütenpapier, Stöße und Anschlüsse staubdicht abkleben und vor den Baufeinreinigungsarbeiten beseitigen.
Zum Schutz des Bahnen-Belags in Fluren und tlw. Zimmern einschl. Lieferung, Verschnitt, Überlappungen, Klebeband, Befestigungsmaterial, Aufnahme und Entsorgung.
Abrechnung nach Fläche je m2 abgedeckte Fläche

200 m² ....

1.1.3 Folienabschottung ohne Unterkonstruktion- für Tür- und Wandöffnungen
Liefern von PE- Folie (mind. d = 0,4 mm) und Industrieklebeband für das Verschließen von Bauwerksöffnungen wie Fenster, Türen und anderen Bauwerksöffnungen ohne Unterkonstruktion. Verschließen und staubdichten Abdichten der Öffnungen bis zu einer Einzelfläche von max. 10 m².

Entfernen und Entsorgung diese Abschottung nach Ende der Arbeiten. Entsorgungskosten sind in den EP einzurechnen.

Abrechnung nach Ansichtsfläche der zu schützenden Öffnung (ohne Rapport)

220 m² ....

1.1 BE+Schutzmaßnahmen .....

1.2 Demontagen von Türelementen
Ausbauen von Türen

das Ausbauen von bestehenden Türen erfolgt jeweils einzeln kurz vor Einbau der neuen Türe um den Brandschutz möglichst lückenlos zu gewährleisten. Dieser Sachverhalt ist in den Folgepositionen einzukalkulieren. Ein Mehraufwand für nicht kontinuierliche Demontagen wird nicht anerkannt.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
1.2.1	Demontage Bestandsdrehtür Stahlblech/Holz, einflügelig (BxH ca. 100 x 225 cm) vorsichtiger Ausbau der bestehenden Türe inkl. Zarge, Tüblatt und aller Beschlag- und Befestigungsteile ausbauen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen. inkl. Freistemmen der Fuge und Entfernen der losen Teile als Vorbereitung für den Türeinbau	46	St	.....	.....
1.2.2	Demontage Bestandsdrehtür Stahlblech, zweiflügelig (BxH ca. 200 x 225 cm) vorsichtiger Ausbau der bestehenden Türe inkl. Zarge, Tüblätter und aller Beschlag- und Befestigungsteile ausbauen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen. inkl. Freistemmen der Fuge und Entfernen der losen Teile als Vorbereitung für den Türeinbau	11	St	.....	.....
1.2.3	Demontage Bestandstor Stahlblech, einflüglig (BxH ca. 150 x 225 cm) vorsichtiger Ausbau der bestehenden Toranlage inkl. Zarge, Tor und aller Beschlag- und Befestigungsteile ausbauen, aufnehmen und fachgerecht entsorgen. inkl. Freistemmen der Fuge und Entfernen der losen Teile als Vorbereitung für den Türeinbau	1	St	.....	.....
	1.2 Demontagen von Türelementen				**.....**
	1 Baustelleneinrichtung & Demontage				**.....**
2	**neue Türelemente**				
2.1	Holztüren neu ohne BS				
	Generelle Vorbemerkung Objekttüren Die Leistung umfasst das Herstellen, Liefern und Einbauen von Holzinnentüren frei Verwendungsstelle und die betriebsfertige Übergabe gemäß folgenden Beschreibungen: Allgemeines Bei der Ausführung der Leistungen sind alle in Deutschland gültigen einschlägigen Vorschriften, Gütebestimmungen und Verarbeitungsrichtlinien und DIN-EN Blätter in der jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung zu berücksichtigen. Insbesondere gelten: - das Leistungsverzeichnis - die Pläne der Architekten und Fachplaner Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse zu unterrichten, die Pläne einzusehen und die Klärung aller wichtigen und zweifelhaften Punkte herbeizuführen. Nachträgliche Einwendungen und Forderungen über Erschwernisse werden nicht anerkannt. Besondere Umstände welche die Montage erschweren oder verzögern, sind				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

bei den Angebotspreisen und Ausführungsfristen zu berücksichtigen.

Ausführung
Alle Türpositionen sind vorher bezüglich Einbaumaßen zu prüfen und aufzumessen.
Nachforderungen bezüglich Maßdifferenzen werden nicht anerkannt.

Anschlagarbeiten sowie Schloss- und Beschlagspositionen und die Bearbeitung der einzelnen Türblätter sind vor Beginn der Werkstattarbeiten nochmals selbstverantwortlich zu prüfen.

Lieferung und Transport aller Teile frei Baustelle, einschließlich Abladen und evtl. erforderlich werdendem Einlagern und Umlagern.

Mehrmalige Arbeitseinsätze für Liefern und Vertragen, Einsetzen sowie für die Fertigmontage bzw. Arbeitseinsatz nach dem Baufortschritt in Arbeitsabschnitten ist zu beachten.

Türblätter sind so anzuschlagen, dass sie satt auf dem Falz oder Dichtgummi der Zarge aufliegen und geräuscharm schließen.

Für das Einpassen und Anschlagen der Türen sind die Dichtungen ein- und wieder auszubauen.
Der endgültige Einbau der Dichtungen hat erst zusammen mit der Beschläge-Fertigmontage und nach Durchführung aller Anstricharbeiten zu erfolgen.

Einbau
Der Einbau erfolgt in gesetzte Stahlzargen. Zarge mit umlaufender Dichtung, keine untere Schwelle.

Materialien
Es dürfen nur einwandfreie Materialien verwendet werden. Gesundheitsschädliche Stoffe sind auszuschließen. Sämtliche Materialien müssen dem Auftraggeber nach Aufforderung vorgelegt werden.

Sperrholz- und Holzspanplatten sind an den Sichtkanten mit Anleimern zu versehen, Muster von Furnieren, Kunststoffplatten oder Beiztönen sind vor Fertigung dem AG zur Genehmigung vorzulegen.

Die Kontrolle der Holzfeuchtigkeit erfolgt durch Messung mit "GANN-HYDROMETTE", die Kontrolle des Holzschutzes durch die aufzubewahrenden Leergebinde.

Es dürfen nur erprobte Qualitätsbeschläge gemäß Ausschreibung verarbeitet werden.

Oberflächen
Schichtstoffoberflächen
Oberflächen belegt mit Hochdruck-Schichtpreßstoffplatten nach DIN 16926; Dicke: 0,8/0,9 mm.

Farbe nach Wahl des AG grau

Klimaklasse:
Die einzubauenden Türen müssen mindestens der Klimaklasse 2 gemäß den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen. Türen mit einer höheren Klimaklasse sind zulässig und entsprechend den jeweiligen Einbaubedingungen auszuführen. Die erforderliche Klimaklasse ist vom Auftragnehmer für den vor-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

gesehenen Einbauort zu berücksichtigen und nachzuweisen.

Schallschutzklassen

Klasse 0 : keine Anforderung

Klasse 1 : R`w = 27 dB ; Türelement gemäß DIN 4109 mit einem bewerteten Schalldämm-Maß von
Rw,P = gleichgroß oder größer als 32 dB

Klasse 2 : R`w = 32 dB ; Türelement gemäß DIN 4109 mit einem bewerteten Schalldämm-Maß von Rw,P = gleichgroß oder größer als 37 dB

Klasse 3 : R`w = 37 dB ; Türelement gemäß DIN 4109 mit einem bewerteten Schalldämm-Maß von
Rw,P = gleichgroß oder größer als 42 dB

Klasse 4 : R`w = 42 dB ; Türelement gemäß DIN 4109 mit einem bewerteten Schalldämm-Maß von
Rw,P = gleichgroß oder größer als 47 dB

Die geforderten Schalldämmwerte sind mit amtlichen Prüfzeugnissen zu belegen.

Bei der nachstehenden Auflistung der Türblatt-Typen werden lediglich die geforderten Schallschutzklassen genannt.
Die Blätter sind dann entsprechend den vorgenannten Forderungen zu kalkulieren.

Anschlagarbeiten

Die Anschlagarbeiten umfassen sämtliche Arbeiten, welche notwendig sind, um die Türen mit den vorgeschriebenen Beschlägen fachgerecht anzuschlagen.

Für Ausführung der Anschlagarbeiten ist besonders zu berücksichtigen:
Alle Beschläge, welche eingelassen werden, sind sauber und einwandfrei einzulassen und müssen bündig mit der Holzoberfläche sein.

Schrauben dürfen nicht eingeschlagen werde und müssen genau bündig mit der Holzoberfläche sitzen; Schraubenkopfnägel dürfen nicht verwendet werden.

Sämtliche Metallbeschläge sind erst nach erfolgter Fertigstellung der bauseitigen Malerarbeiten anzubringen.

In der Leistungsbeschreibung und in den Zeichnungen angegebene Maße für Türen und Beschläge sind vom Unternehmer der Anschlagarbeiten nochmals genau zu prüfen und ggf. richtigzustellen.

Für alle mit Schlössern gelieferten Schlüssel haftet der Unternehmer der Anschlagarbeiten; sie sind vollzählig und geordnet nach Nummern und Stockwerken der Bauleitung zu übergeben.

Alle Schließlöcher in den Zargen sind für die jeweils vorgesehenen Schlösser bereits vorhanden, bzw. vorgestanzt. Diese Löcher sind jedoch beim Anschlagen auf einwandfreie Schließfunktion nachzufeilen, bzw. auszubrechen und nachzufeilen.

Bei der Montage der Türbänder dürfen nur die Anschlagschablonen der

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Herstellerfirma verwendet werden.

Besondere Sorgfalt ist auf den einwandfreien und lockerungssichern Sitz der Drücker und Schilder zu verwenden. Die Anschlaghinweise des Lieferwerkes sind genau zu beachten.

Beim Anschlagen der Schilder oder Rosetten ist besonderer Wert darauf zu legen, dass die Löcher für die Nockensätze mit einem Bohrer von 9-10 mm einzubohren sind und die Durchbohrung für die Gewindeschraube nur 6mm Durchmesser haben darf.

Beschlägelieferung

Die Beschlägelieferung umfaßt sämtliche Beschlagsteile einschl. Befestigungsmaterial, welche notwendig sind, um die Türen vollständig anzuschlagen.

Für die Lieferung der Beschläge ist zu berücksichtigen: Alle von der Bauleitung ausgewählten Beschläge sind in der Beschlagsaufstellung genau beschrieben und hinsichtlich Ausführung, Qualität, und Material zugrunde zu legen.
Werden von der Bauleitung Abweichungen diesbezüglich festgestellt, so sind die betreffenden Beschläge ohne besondere Vergütung zu entfernen und gegen die geforderten Beschläge anzuschlagen. Der Unternehmer hat alle mit der Auswechslung verbundenen Kosten zu tragen.

Die Beschläge sind unverzüglich nach Auftragserteilung und technischer Klärung unter vollständiger Angabe der Maße und Massen zur Lieferung aufzugeben. Verzögerungen infolge zu spät bestellter Beschläge gehen zu Lasten des AN.

Schlüsselschilder und -rosetten sind für Profilzylinder vorzusehen.
Sämtliche Einsteckschlösser und Einsteckfallen sind mit Einheitsstulp gleicher Größe zu liefern, damit alle Schlösser gegenseitig ausgetauscht werden können.

Drückergarnituren: als Drücker- oder Wechselgarnituren,
aus Edelstahl; U-Form mit FH-Tür-Zulassung, im Regelfall mit Kurzschild, Drückerform nach DIN EN 179

Generelle Vorbemerkung Stahlzargen

Die Leistung umfasst das Herstellen, Liefern und Einbauen von Stahlzargen frei Baustelle sowie Liefern von Gummidichtungen gemäß folgenden Beschreibungen:

Allgemein
Bei der Ausführung der Leistungen sind alle in Deutschland gültigen einschlägigen Vorschriften, Gütebestimmungen und Verarbeitungsrichtlinien und DIN-EN Blätter in der jeweils zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Fassung zu berücksichtigen.

Insbesondere gelten:
- das Leistungsverzeichnis
- die Pläne der Architekten und Fachplaner

Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe über die örtlichen Verhältnisse zu unterrichten, die Pläne einzusehen und die Klärung aller wichtigen und zweifelhaften Punkte herbeizuführen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Nachträgliche Einwendungen und Forderungen über Erschwernisse werden nicht anerkannt.

Besondere Umstände welche die Montage erschweren oder verzögern, sind bei den Angebotspreisen und Ausführungsfristen zu berücksichtigen.

Material
Feuerverzinktes Feinblech sendzimirverzinkt und tauchbadgrundiert, pulverendbeschichtet; Blechstärke 2.00 mm
Nachträgliche Schweißstellen oder beschädigte Grundierungen sind vor dem Einbau rostschützend nachzubehandeln. Sichtbare Gehrungsstöße sind dicht und dauerhaft miteinander zu verbinden.

Oberfläche: Pulverendbeschichtet in Alu-eloxal-Optik, nach Wahl des AG

Ausstattung
Zur Befestigung der Zargen sind je Zargenwange mind. 3 entsprechende Befestigungsanker herzustellen. Pro Zarge sind unten 2 stabile Aussteifungswinkel vorzusehen, die nach dem Versetzen und Ausgießen herauszuschneiden sind.

Einbau
Alle Zargen sind für nachträgliche Montage als 2-schalige Zargen vorzusehen. Die Zargen sind beim Einbau in Montagewände mit einem Verankerungssystem für den Einbau in Leitbauwände auszustatten. Die Zargen sind vollflächig auszustopfen.

Beim Einbau in Mauerwerkswände ist die ganze Zarge einschließlich des Kopfholmes satt zu hinterfüllen, gemäß Herstellerangaben; die Bandtaschen sind dabei mit einem vollständig dichten, eingeschweißten Schutzkasten abzuschließen.

Bandvorrichtung
Die für die Bänder erforderliche 3-D-Bandaufnahmetaschen des passenden Fabrikates gehören zur Zargenlieferung und sind in die Einheitspreise einzurechnen. Die entsprechenden Gewindebohrungen in den Zargen, die Aussparungen für Schloßfalle und Riegel und der eingeschweißte Schutzkasten sind einzubauen.

Die Zargen sind vorzurichten
- bei überfälzten Türen für die Aufnahme von Dreirollen-Türbändern, Typ VX 3D

Maulweite
gemäß Positionsbeschreibung

Bodeneinstand
ohne

Dichtung
Alterungsbeständige Dichtungsprofile in Zargen sind 3-seitig als Mehrkammerprofile aus APTK oder Neoprene einzukalkulieren. Farbe grau.
Die Profile müssen eine geschlossene Oberfläche aufweisen.
Die geforderte Schalldämmung ist zu beachten.

Regelzargenspiegel
Für alle Umfassungszargen gilt:
OK Zargenspiegel Bandgegenseite = OK Zargenspiegel Bandseite Spiegel

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

= Spiegel Bandgegenseite Seitenteil
Bandseite Seitenteil abzgl. Falzmaß.
Raumseitige sichtbare Abkantungen der Zargenspiegel: mind. 20 mm

2.1.1

Drehtüre, einflügelig, ohne Brandschutzanforderung, mit Eckzarge, Abmaße 0,885x2,125 m (BxH)

Lieferung und fachgerechter Einbau einer einflügeligen Holztüre für den Innenbereich

Abmaße bis: 100/212 cm B/H

Brandschutzanforderung: ohne
Rauchschutzanforderung: ohne

Holztürblatt, vollwandig, allseitig mit HPL beschichtet; HPL-Oberfläche in Grau, Farbton nach Wahl des AG gemäß Bemusterung.
Türblattkanten in Holzoptik Eiche oder vergl., nach Wahl des AG gemäß Bemusterung.

Zargenart: Stahl-Eckzarge, für den Einbau in Massivwand
Zarge endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik bzw. nach Wahl des AG
inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis

Ausführung gem. Grundbeschreibung

inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile
Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position
inkl. absenkbare Bodenabdichtung
inkl. Edelstahlrosetten
inkl. Drücker- und Wechselgarnitur

Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG

vorgerichtet für PZ

angebotenes Produkt:

'.....'

1 St ....

2.1 Holztüren neu ohne BS .....

2.2 BS-Stahltüren neu
Grundbeschreibung Stahlblechtüren

Konstruktion
Feuerbeständige bzw. feuerhemmende und/oder rauchdichte ein- oder zweiflügelige Stahltüren. Geprüft nach EN 1634 und bauaufsichtlich zugelassen nach DIN 4102.

Türblatt planeben, allseitig geschlossen, 3-seitig gefalzt, aus verzinkten Feinble-

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

chen. Umlaufende APTK-Dichtung
Umweltfreundliches feuerbeständiges Dämmmaterial.

Ausführung mit Eck-, Umfassungs- oder Blockzarge gem. LV- Positionsbeschrieb
Alle Umfassungszargen sind zweiteilig, für den nachträglichen Einbau zu kalkulieren; Ausführung gemäß Zulassung des jeweiligen Systems.

Oberflächen:
verzinkt und grundiert ähnlich Alu eloxiert Pulverbeschichtung als Endbeschichtung

Elemente sind zulassungskonform einzubauen, inkl. brandschutztechnischer Vermörtelung und mit einer Feinspachtelung an die Türlaibung anzupassen.

Grundausstattung
Nachstehende Beschläge gelten als Grundausstattung und sind für jede Türe anzusetzen:

Stark belastbare Dreirollentürbänder, 3-dimensional verstellbar mit verdeckt liegenden Kugellagerlaufringen, Größe 160 mm, weitgehendst
wartungsfrei durch graphierte Lagerbüchsen; Material V2A, Bänder VX3D

Schloß: schmale Ausführung, 40mm Dorn, mit nach oben verlängertem CN-Stahl-Stulp, Falle und Riegel vernickelt, Stahlringnuß 9mm, mit geschlossenem Kasten, Profilzylinder vorgerichtet.

Drückergarnituren: als Drücker- oder Wechselgarnituren,
aus Edelstahl;
U-Form mit FB-Tür-Zulassung, im Regelfall mit runden Rosetten, Drückerform nach DIN EN 179

Türbeschlag nach DIN 18 255 mit wartungsfreien Stahlgleitlager, fest drehbarer Verbindung durch Clips-Schenkelfeder, federnd gelagertem Ausgleichsring sowie Rastfederverbindung bei 8-mm- bzw. lockerungsgeschützter Ringschneidschraube bei 9-mm-Vierkantstift.
Überdeckschilder auf Metallunterschild mit stützenden Stahlnocken und Gewindeschrauben, unsichtbar verschraubt.

Alle sichtbaren Beschlagteile sind dem vorgesehenen Farbton anzupassen oder in CN-Stahl auszuführen.

Nachfolgende Beschläge, Einbauteile und Zusatzausstattungen werden in gesonderten Positionen beschrieben, insbesondere Türschließer mit Gleitschiene, elektrische Türöffner, Feststellanlagen, Türstopper und sonstige Sonderausstattungen.

2.2.1 Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge, Abmaße ca. 1,00x2,01 m (BxH)

Lieferung und fachgerechter Einbau einer einflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand

Abmaße: ca. 1,00x2,01 m (BxH)

Brandschutzanforderung: T30 feuerhemmend

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Türblatt als feuerhemmendes Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	7	St	.....	.....
2.2.2	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 0,89x2,01m (BxH)	2	St	.....	.....
2.2.3	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 0,83x0,83m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.4	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 0,85x1,20m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.5	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,38x2,13m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.6	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,22x2,11m (BxH) und Ergänzungszarge wie vor, jedoch Abmaße: 1,22x2,11m (BxH) Zarge: Eckzarge mit Ergänzungszarge angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.7	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch mit Blockzarge und Abmaße ca. 0,88x1,98m (BxH)				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	wie vor, jedoch Zargenart: 3-seitige Blockzarge Abmaße: ca. 0,88x1,98m (BXH) angebotenes Produkt: '.....'	2	St	.....	.....
2.2.8	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch mit Blockzarge und Abmaße 1,20x2,11m (BxH) wie vor jedoch Zargenart: 3-seitige Blockzarge Abmaße: ca. 0,88x1,98m (BXH)	1	St	.....	.....
2.2.9	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 0,86x1,88m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 0,86x1,88m (BxH) Maulweite: bis 15 cm angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.10	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 0,885x2,135m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 0,885x2,135m (BxH) Maulweite: bis 15 cm	1	St	.....	.....
2.2.11	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 1,01x1,88m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 1,01x1,88m (BxH) Maulweite: bis 15 cm	1	St	.....	.....
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
2.2.12	Drehtüre (T30-1) feuerhemmend, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 0,875x2,01m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 0,875x2,01m (BxH) Maulweite: bis 15 cm	1	St	.....	.....
2.2.13	Drehtüre (T30-2) feuerhemmend, zweiflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge Abmaße ca. 2,01x1,99m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer zweiflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: ca. 2,01x1,99m (BxH) Brandschutzanforderung: T30 feuerhemmend Türblatt als feuerhemmendes Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	3	St	.....	.....
2.2.14	Drehtüre (T30-2) feuerhemmend, zweiflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 1,76x2,135m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Abmaße: 1,76x2,135m (BxH) Maulweite: bis 15 cm angebotenes Produkt: '.....'	2	St	.....	.....
2.2.15	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge, Abmaße bis ca. 89x2,03m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer einflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: ca. 89x2,03 m (BxH) Brandschutzanforderung: T30 feuerhemmend mit Rauchschutz Türblatt als feuerhemmendes Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	3	St	.....	.....
2.2.16	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,01x2,01m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.17	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße ca. 1,10x2,00m (BxH)	2	St	.....	.....
2.2.18	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,36x1,97m (BxH)	1	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
2.2.19	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch mit Blockzarge mit Einbau vor der Wand und Abmaße ca.0,95x2,10m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 3-seitige Blockzarge mit Einbau vor der Wand Abmaße: ca. 0,95x2,10m (BXH) angebotenes Produkt: '.....'	2	St	.....	.....
2.2.20	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 1,01x1,88m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 1,01x1,88m (BxH) Maulweite: bis 15 cm angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.21	Drehtüre (T30RS-1) feuerhemmend mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 1,01x2,01m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 1,01x2,01m (BxH) Maulweite: bis 15 cm	1	St	.....	.....
2.2.22	Drehtüre (T30RS-2) feuerhemmend mit Rauchschutz, zweiflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge, Abmaße 2,01x2,01m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer zweiflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: 2,01x2,01m (BxH) Brandschutzanforderung: T30 feuerhemmend Türblatt als feuerhemmendes Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	2	St	.....	.....
2.2.23	Drehtüre (T30RS-2) feuerhemmend mit Rauchschutz, zweilflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,90x2,02m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.24	Drehtüre (T30RS-2) feuerhemmend mit Rauchschutz, zweilflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,79x1,92m (BxH) und asymmetrischer Teilung wie vor, jedoch Abmaße: 1,79x1,92m (BxH) Teilung: asymmetrich, Gangflügel 1,00m breit angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.25	Drehtüre (T30RS-2) feuerhemmend mit Rauchschutz, zweilflügelig, wie vor, jedoch mit Blockzarge und Abmaße 1,79x1,97m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 3-seitige Blockzarge Abmaße: 1,79x1,97m (BxH) angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.26	Drehtüre (T90-1) feuerbeständig, einflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge Abmaße 1,20x2,125 m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer einflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: 1,20x2,125 m (BxH)				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Brandschutzanforderung: T90 feuerbeständig Türblatt als feuerbeständiges Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.27	Drehtüre (T90-1) feuerbeständig, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,25x1,98m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.28	Drehtüre (T90-1) feuerbeständig, einflügelig, wie vor, jedoch mit Blockzarge und Abmaße 1,06x1,97m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 3-seitige Blockzarge Abmaße: 1,06x1,97m (BxH) angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.29	Drehtüre (T90-1) feuerbeständig, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 1,01x2,01m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 1,01x2,01m (BxH) Maulweite: bis 15 cm				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.30	Drehtüre (T90-1) feuerbeständig, einflügelig, wie vor, jedoch mit Umfassungszarge und Abmaße 1,01x2,125m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 2-teilige Stahl-Umfassungszarge, für den Einbau in Gipskartonwände, geeignet zum nachträglichen Einbau, endbeschichtet in Alu-eloxal-Optik. inkl. 3-seitiger EPDM-Dichtung inkl. erforderlicher Befestigungsmittel Abmaße: 1,01x2,125m (BxH) Maulweite: bis 15 cm	1	St	.....	.....
2.2.31	Drehtüre (T90-2) feuerbeständig, zweiflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge, Abmaße bis 2,01x2,05m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer zweiflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: 2,01x2,05m (BxH) Brandschutzanforderung: T90 feuerbeständig Türblatt als feuerbeständiges Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.32	Drehtüre (T90-2) feuerbeständig, zweilflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 2,50x2,07m (BxH)	1	St	.....	.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
2.2.33	Drehtüre (T90-2) feuerbeständig, zweilflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 2,45x2,50m (BxH) und Ergänzungszarge wie vor, jedoch Abmaße: 2,45x2,50m (BxH) Zarge: Eckzarge mit Ergänzungszarge angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.34	Drehtüre (T90-2) feuerbeständig, zweilflügelig, wie vor, jedoch mit Blockzarge und Abmaße 2,00x2,25m (BxH) wie vor, jedoch Zargenart: 3-seitige Blockzarge Abmaße: 2,00x2,25m (BxH) angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.35	Drehtüre (T90RS-1) feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge, Abmaße 1,01x2,01m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer einflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: 1,01x2,01m (BxH) Brandschutzanforderung: T90 feuerbeständig mit Rauchschutz Türblatt als feuerhemmendes Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.36	Drehtüre (T90RS-2) feuerbeständig mit Rauchschutz, zweiflügelig, Stahltürblatt mit Eckzarge, Abmaße 2,01x2,01m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer zweiflügeligen Türe aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: 2,01x2,01m (BxH) Brandschutzanforderung: T90 feuerbeständig mit Rauchschutz Türblatt als feuerhemmendes Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG Zargenart: 3-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.2.37	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, mit 4-seitiger Eckzarge, ca. 1,03×1,90 m (BxH) Lieferung und fachgerechter Einbau einer einflügeligen Schachttüre aus Stahl für den Innenbereich in Massivwand Abmaße: ca. 1,03×1,90 m (BxH) Brandschutzanforderung: T-90 feuerbeständig mit Rauchschutz Türblatt als feuerbeständiges Stahlblechtürblatt, endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Zargenart: 4-seitige Eckzarge aus Stahl für den Einbau in Massivwand Zarge endbeschichtet im RAL-Farbton: RAL Standard grau, weiß bzw. nach Wahl des AG inkl. erforderlicher Befestigungsmittel, Anschlussarbeiten, wie brandschutztechnische Vermörtelung des Zargenanschlusses entsprechend dem gültigen Prüfzeugnis bzw. Verwendbarkeitsnachweis Die Türe muss zugelassen sein für die Anwendung in größerer Höhe (mind. 500mm über OKF). Ausführung gem. Grundbeschreibung inkl. aller notwendigen Beschläge, Bänder, Türdrücker, Rosetten und sonstiger sichtbarer Anbauteile Obentürschließer mit Gleitschiene in gesonderter Position inkl. Edelstahlrosetten inkl. Drücker- und Wechselgarnitur Beschläge und sichtbare Anbauteile nach Bemusterung und Wahl des AG vorgerichtet für PZ angebotenes Produkt: '.....'	2	St	.....	.....
2.2.38	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,20x2,125m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.39	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 1,00x2,10m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.40	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 0,986x2,025m (BxH)	1	St	.....	.....
2.2.41	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße ca. 0,89x2,00m (BxH)	2	St	.....	.....
2.2.42	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße ca. 0,89x1,90m (BxH)	2	St	.....	.....
2.2.43	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße ca. 0,88x2,08m (BxH)	2	St	.....	.....
2.2.44	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße 0,72x1,85m (BxH)	1	St	.....	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
2.2.45	Schachttüre (T90-RS-1), feuerbeständig mit Rauchschutz, einflügelig, wie vor, jedoch Abmaße ca. 0,70x2,08m (BxH)	2	St	.....	.....
	2.2 BS-Stahltüren neu				**.....**
2.3	**Zusatzausstattung Türen / Sonstiges**				
2.3.1	Edelstahl-Bodenschwelle als Bodenübergangsprofil unter dem Türblatt Breite ca. 30-50 mm Länge ca. 900-2000 mm Einbau im Bereich der Türdurchgänge versenkte Schraubverbindung Edelstahl	45	m	.....	.....
2.3.2	Edelstahl-Bodenschwelle, Auflaufschiene als Bodenübergangsprofil bei Belagswechsel und zur sauberen Auflage der absenkbaren Bodendichtung Breite ca. 30-50 mm Länge ca. 900-2000 mm Höhe max. 5mm Einbau im Bereich der Türdurchgänge versenkte Schraubverbindung Edelstahl	25	m	.....	.....
2.3.3	Gleitschienentürschließsystem für 1-flg. Türe Liefern und Montieren von 1 Stück Gleitschienentürschließer für einflügelige Türe Stufenlos einstellbare Schließkraft von EN2-6 Für rechts und links angeschlagene Türen ohne Umstellung verwendbar. Hydraulischer Endschlag, der die Tür kurz vor Geschlossenlage beschleunigt Schließgeschwindigkeit kann individuell angepasst werden Integrierte Öffnungsdämpfung, bremst stark aufgeworfene Türen ab Optische Schließkraftanzeige zum leichten Kontrollieren der Einstellung Alle Funktionen von vorn einstellbar Farbe: silber angebotenes Produkt: '.....'	51	St	.....	.....
2.3.4	Gleitschienentürschließsystem für 1-flg. Türe bis 180° Liefern und Montieren von 1 Stück Gleitschienentürschließer, öffenbar bis 180° für einflügelige Türe Stufenlos einstellbare Schließkraft von EN2-6				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
	Übertrag:				
	Für rechts und links angeschlagene Türen ohne Umstellung verwendbar. Hydraulischer Endschlag, der die Tür kurz vor Geschlossenlage beschleunigt Schließgeschwindigkeit kann individuell angepasst werden Integrierte Öffnungsdämpfung, bremst stark aufgeworfene Türen ab Optische Schließkraftanzeige zum leichten Kontrollieren der Einstellung Alle Funktionen von vorn einstellbar Farbe: silber angebotenes Produkt: '.....'				
		2	St	.....	.....
2.3.5	Haftmagnet (FSE) Feststelleinrichtung 1-flg. 1 St. Haftmagnet, Betriebsspannung 24 V DC, Stromaufnahme 60 mA, Leistungsaufnahme 1,5 Watt, Haltekraft 490 N. Ganzmetall-Haftmagnet mit Unterbrecherdrucktaste Magnet- und Distanzrohr verzinkt für Wandmontage mit schwenkbaren Magnetkopf. Ausführung in Grundlänge 335 mm (ist im Vorfeld mit den Architekten abzustimmen). Rauchschalterzentrale RSZ 5, Anschluss: 230 V AC, 250 mA, Ausgangsspannung: 24 V DC Rauchschalter RS 5 24 V - Sturzmelder, anschließbar an Rauchschalterzentrale, incl. Unterbrechnungstaster UP, Türe schließen (rot) Nach dem betriebsfertigen Einbau der Feststellanlagen am Anwendungsort sind deren einwandfreie Funktion und vorschriftsmäßige Installation durch eine Abnahmeprüfung festzustellen. Die Abnahmeprüfung darf nur von autorisierten Fachkräften oder von Fachkräften einer dafür benannten Prüfstelle durchgeführt werden. angebotenes Produkt: '.....'				
		2	St	.....	.....
2.3.6	Gleitschienentürschließsystem (FSE) mit Feststelleinrichtung für 2-flg. Türe Zusätzlich zur Grundausstattung gem. zulassungskonforme Systembauteile Liefern und Montieren von : Obentürschließer mit Gleitschiene, nach DIN EN 1154. Elektromechanische Feststellung, integrierte Rauchmeldezentrale für 2 flgl. Türelement incl. Unterbrechnungstaster UP, Türe schließen (rot) Feststellvorrichtung geprüft nach EN 1155, Schließfolgeregler geprüft nach EN 1158, Allgemeine bauaufsichtliche Zulassung des DIBt als Feststellanlage. Abnahmeprüfung erforderlich. angebotenes Produkt:				
	Übertrag:				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	'.....'				
		1	St	.....	.....
2.3.7	Lieferung und fachgerechte Montage eines zusätzlichen Deckenrauchmelders für eine Feststellanlage einschließlich Anschluss und Einbindung in die vorhandene Feststellvorrichtung. Einschließlich erforderlicher Befestigungs- und Anschlussarbeiten sowie Inbetriebnahme und Funktionsprüfung. Ausführung gemäß den geltenden Vorschriften, Zulassungen und Herstellervorgaben.				
		8	St	.....	.....
2.3.8	Inbetriebnahme/Abnahmeprüfung Feststellanlagen Abnahmeprüfung der Feststellanlage und dauerhaftes Anbringen des Zulassungsschildes durch den Sachkundigen für Türanlagen mit Feststelleinrichtungen inkl. Übergabe der Dokumention für das gesamte Türelement ÜE, Prüfbuch, etc. Abrechnungseinheit : 1 Türelement = 1 Stück				
		3	St	.....	.....
2.3.9	Lieferung und den fachgerechten Einbau eines Panik-Einsteckschlosses anstelle des standardmäßig vorgesehenen Einsteckschlosses für einflügelige Drehtüren. Panikschloss gemäß DIN EN 179 mit Panikfunktion für Flucht- und Rettungswege, geeignet für die vorgesehene Türblatt- und Beschlagsausführung. Inkl. aller erforderlichen Anpassungen, Befestigungsmittel und Nebenarbeiten sowie Prüfung der einwandfreien Funktion. Panikfunktion und Ausführung gemäß Türliste und Fluchtwegkonzept. Ausführung gemäß Grundbeschreibung. Abrechnung als Mehrpreis je Tür				
		10	St	.....	.....
2.3.10	Lieferung und den fachgerechten Einbau eines Panik-Einsteckschlosses anstelle des standardmäßig vorgesehenen Einsteckschlosses für zweiflüglige Drehtüren. Panikschloss gemäß DIN EN 179 mit Panikfunktion für Flucht- und Rettungswe-				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	
	ge, geeignet für die vorgesehene Türblatt- und Beschlagsausführung. Inkl. aller erforderlichen Anpassungen, Befestigungsmittel und Nebenarbeiten sowie Prüfung der einwandfreien Funktion. Panikfunktion und Ausführung gemäß Türliste und Fluchtwegkonzept. Ausführung gemäß Grundbeschreibung. Abrechnung als Mehrpreis je Tür				
		8	St	.....	.....
2.3.11	Blindzylinder liefern + montieren	13	St	.....	.....
2.3.12	Drehflügelantrieb, bandseitig, 1-flügelige Drehtüre Lieferung und fachgerechte Montage eines elektromechanischen Drehflügelantriebs für eine einflügelige Innentüre, bandseitige Montage. Drehflügelantrieb als automatischer Türantrieb mit Gleitschiene, geeignet für die vorgesehene Türblattgröße und das Türblattgewicht. Inkl. Antriebseinheit, Gleitschiene, Befestigungsmaterial, erforderlicher Steuerung und aller systemzugehörigen Komponenten. Mit folgenden Funktionen und Ausstattungen: • Automatisches Öffnen und Schließen der Türe • Einstellbare Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit • Einstellbare Offenhaltezeit und Öffnungswinkel • Hinderniserkennung und Sicherheitsabschaltung • Manuelle Begehbarkeit bei Stromausfall • Einstellbare Betriebsarten Ausführung gemäß DIN EN 16005 und den einschlägigen Sicherheitsanforderungen für kraftbetätigte Türen. Inkl. erforderlicher Sicherheitssensorik zur Absicherung des Türflügelbewegungsbereichs gemäß Risikobeurteilung. Inkl. elektrischer Anschlussarbeiten ab bauseits bereitgestelltem Stromanschluss im unmittelbaren Türbereich, Verkabelung der systemzugehörigen Komponenten sowie Inbetriebnahme, Einstellung und Funktionsprüfung. Inkl. Einweisung des Betreibers und Übergabe der erforderlichen Dokumentation. Ausführung gemäß Grundbeschreibung. Abrechnung als Mehrpreis je Tür.				
				Übertrag:	

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Einbau zu folgender Türnummer: HAAT_250_60.001 angebotenes Produkt: '.....'	1	St	.....	.....
2.3.13	Inbetriebnahme/Abnahmeprüfung Drehflügelantrieb	1	St	.....	.....
	2.3 Zusatzausstattung Türen / Sonstiges				**.....**
	2 neue Türelemente				**.....**
3	**Tür-Sanierung Instandhaltung**				
3.1	**Dichtungen, Beschläge, Schwellen nachrüsten**				
3.1.1	Türgarnitur austauschen Lieferung und Einbau einer Drücker- oder Wechselgarnitur für Brandschutztüren, Edelstahl, Kurzschild, inkl. Aus- und Wiedereinbau des Schließzylinders, inkl. Demontage und fachgerechte Entsorgung der Bestandsgarnitur	6	St	.....	.....
3.1.2	Blindzylinder liefern + montieren	5	St	.....	.....
3.1.3	Falzdichtungen austauschen Lieferung und Einbau von Dichtungen für Brandschutztüren, eingearbeitet in den Türfalz um die Leckluftrate der Tür zu verringern, inkl. Untergrundvorbehandlung, tws. Rückbau, Abtransport und fachgerechte Entsorgung der Bestandsdichtungen	21	m	.....	.....
3.1.4	Sicherungszapfen nachrüsten Lieferung und Einbau eines Sicherungszapfens in die Türzarge nach Vorgaben des Herstellers	17	St	.....	.....
3.1.5	Edelstahl-Bodenschwelle, Auflaufschiene als Bodenübergangsprofil bei Belagswechsel und zur sauberen Auflage der absenkbaren Bodendichtung Breite ca. 30-50 mm Länge ca. 900-2000 mm Höhe max. 5mm Einbau im Bereich der Türdurchgänge versenkte Schraubverbindung Edelstahl	5	m	.....	.....
3.1.6	intumeszierende Dichtung nachrüsten Lieferung und Einbau eines intumeszierenden Streifens in vorhandenen Türzargen nach Vorgabe des Herstellers, Abmaße bis 50x5mm (BxD) unterhalb des				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Schlosses fehlt die Dichtung und muss nachgerüstet werden Abrechnungseinheit: lfm	1	m	.....	.....
3.1.7	Gleitschienentürschließsystem für 1-flg. Türe nachrüsten Liefern und Montieren von 1 Stück Gleitschienentürschließer für einflügelige Bestandstüre bis 1,40m Breite Stufenlos einstellbare Schließkraft von EN2-6 Für rechts und links angeschlagene Türen ohne Umstellung verwendbar. Hydraulischer Endschlag, der die Tür kurz vor Geschlossenlage beschleunigt Schließgeschwindigkeit kann individuell angepasst werden Integrierte Öffnungsdämpfung, bremst stark aufgeworfene Türen ab Optische Schließkraftanzeige zum leichten Kontrollieren der Einstellung Alle Funktionen von vorn einstellbar Farbe: silber	6	St	.....	.....
3.1.8	Türschloss bzw. -Schließer einstellen Einstellen des bestehenden Türschließers bzw. Türschlosses bis zur vollständigen Schließung der Tür, gegebenenfalls Reinigen des Schlosses	101	St	.....	.....
3.1.9	Feststeller demontieren, Löcher verschließen Rückbau des Feststellers einer Bestandstür, inkl. Verschluss der Löcher mit Metallkitt und abschließende farbliche Anpassung durch Überlackierung	6	St	.....	.....
3.1.10	Abdichten der Türzarge zur Wand/Boden mit Silikon/Acryl bei bestehenden Türen mit RS- Anforderung	1	St	.....	.....
3.1.11	Kennzeichnungsschild reinigen Kennzeichnungsschild der Brandschutztür vom Lack reinigen, um die darauf stehenden Daten wieder ersichtlich zu machen	5	St	.....	.....
3.1.12	Lieferung und fachgerechte Montage eines zusätzlichen Deckenrauchmelders für eine Feststellanlage einschließlich Anschluss und Einbindung in die vorhandene Feststellvorrichtung. Einschließlich erforderlicher Befestigungs- und Anschlussarbeiten sowie Inbetriebnahme und Funktionsprüfung. Ausführung gemäß den geltenden Vorschriften, Zulassungen und Herstellervorgaben.	6	St	.....	.....
	3.1 Dichtungen, Beschläge, Schwellen nachrüsten				**.....**
3.2	**Wand und Boden Anpassungen**				

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

3.2.1

Freilegen vorhandener Stahlzargen bestehender Brandschutztüren

Vorhandene Stahlzargen bestehender Brandschutztüren im Bereich der Wandanschlüsse von vorhandenen Mörtel-, Montageschaum-, Putz- und sonstigen Anhaftungen freilegen.

Die Zargen sind vollständig und vorsichtig freizulegen und für die nachfolgende brandschutztechnische Vermörtelung vorzubereiten. Vorhandene Zargen und angrenzende Bauteile dürfen hierbei nicht beschädigt werden.
Anfallende Rückstände und Abbruchmaterial aufnehmen und fachgerecht entsorgen.
Abrechnungseinheit: lfm

349 m ....

3.2.2

Brandschutztechnische Vermörtelung bestehender Türzargen
Vorhandene Stahlzargen der Brandschutztüren nach erfolgter Freilegung brandschutztechnisch fachgerecht vermörteln.
Ausführung entsprechend den Montage- und Verarbeitungsvorgaben des Tür- bzw. Zargenherstellers
Die Zargen umlaufend bzw. entsprechend dem vorgesehenen Zargensystem mit geeignetem Mörtel fachgerecht hinterfüllen und kraftschlüssig an die angrenzende Wandkonstruktion anschließen.
Einschließlich sauberer und flächenbündiger Anspachtelung bzw. Herstellung eines fachgerechten Wandanschlusses im Bereich der Zargen sowie aller hierfür erforderlichen Nebenarbeiten.
Abrechnungseinheit: lfm

349 m ....

3.2.3

Wandaufdoppelung für Türzargen, Breite 250 mm

Lieferung und fachgerechter Einbau einer Wandaufdoppelung als konstruktive Vorbereitung der Türöffnung für die Montage von Türzargen. Die Ausführung erfolgt mittels Feuerschutzplatten als dreiseitig umlaufender Kranz im Bereich der Türlaibungen und des Türsturzes. Einschließlich aller erforderlichen Zuschnitte, Befestigungsmittel, Anpassungsarbeiten sowie fachgerechter Verspachtelung der Plattenstöße und Anschlüsse zur Herstellung eines sauberen, ebenen und montagefertigen Untergrundes für die Türzarge.

Plattenbreite: bis 100 mm

Gesamtbreite der Wandaufdoppelung: bis 250 mm

Abrechnungseinheit: lfm

136 m ....

3.2.4

Bodenanschluss - Verguss Bodenschlitz
Herstellen einer ebenen und fachgerechten Bodenfläche im Schwellenbereich der neuen Brandschutztür nach Rückbau der bestehenden Türanlage.

Einschließlich erforderlicher Untergrundvorbereitung, Verfüllung vorhandener Schlitze und Fehlstellen (Breite ca. 50 mm), fachgerechtem Verputzen und Verspachteln der Anschlussbereiche sowie bündigem und ebenem Anarbeiten an den vorhandenen Bodenbelag.

Einschließlich sämtlicher erforderlicher Materialien, Nebenarbeiten und Anpassungen zur Herstellung eines sauberen, geschlossenen und montagegerechten

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Schwellenanschlusses. Schlitzbreite ca. 50 mm Abrechnungseinheit: lfm	4	m	.....	.....
3.2.5	Bodenanschluss – Fliesenarbeiten Vorsichtiges und beschädigungsarmes Abnehmen der vorhandenen Sockelfliesen im Bereich der bestehenden Türzarge vor dem Türausbau. Nach Einbau der neuen Türzarge fachgerechtes Wiederanbringen bzw. Anpassen und Montieren der Sockelfliesen beidseitig der Türöffnung. Einschließlich erforderlicher Zuschnitt-, Anpassungs- und Klebearbeiten sowie Verfugung und Herstellung sauberer Anschlüsse an die neue Türzarge und den vorhandenen Fliesenbelag. Einschließlich sämtlicher erforderlicher Materialien und Nebenarbeiten. Abmessungen je Türseite Höhe ca. 80 mm Abrechnungseinheit: Stk.	4	St	.....	.....
	3.2 Wand und Boden Anpassungen				.....
	3 Tür-Sanierung Instandhaltung				.....
4	**Dokumentation und Bemusterung**				
4.1	**Dokumentation**				
4.1.1	Erstellung einer Türliste inkl. Aufmaß der Öffnungs-Richtmaße vor Ort auf Grundlage der Planervorgaben Erstellen einer Türliste für die neu einzubauenden Türen auf Grundlage der vom Planer zur Verfügung gestellten Türliste bzw. Planungsunterlagen. Die Türgrößen sind anhand der vorhandenen Türöffnungen und deren vor Ort aufzunehmenden Richtmaße zu ermitteln und in die Türliste zu übernehmen. Die ermittelten Türabmessungen sind mit den örtlichen Gegebenheiten abzugleichen. Die fertiggestellte Türliste ist dem Auftraggeber zur Prüfung und Freigabe vor Ausführung bzw. Bestellung vorzulegen. Mit der Bestellung und Ausführung darf erst nach entsprechender Freigabe begonnen werden. Abrechnung: Pauschal	1	psch	.....	
4.1.2	Dokumentation der Leistung digitale Dokumentation der Maßnahmen, Bilder Endzustand, Prüfbescheinigungen des Herstellers, Übereinstimmungserklärungen, Türbücher je Maßnahme,				
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP
				Übertrag:	.....
	Ausgabe im PDF Format				
		1	psch		.....
	4.1 Dokumentation				**.....**
4.2	**Bemusterung**				
4.2.1	Bemusterung sämtlicher Oberflächen und sichtbarer Anbauteile Lieferung und Vorlage von Bemusterungen für sämtliche im Rahmen der ausgeschriebenen Türanlagen zur Ausführung kommenden Oberflächen und sichtbaren Anbauteile. Vorlage zur Bemusterung in Anlehnung an den Bestand und Freigabe durch den AG insbesondere für: • Oberflächen der Stahlzargen und Stahlblechtürblätter, weiß nach RAL • Oberflächen der Aluminiumprofile bzw. Rohrrahmen, weiß nach RAL • HPL-Oberflächen der Holztürblätter, grau • Kanten der HPL-beschichteten Holztürblätter in Holzoptik, z.B. Eiche • Oberflächen der Stahlzargen der Holztüren in Alu-eloxal-Optik, endbeschichtet • Türdrücker und sonstige sichtbare Beschlagteile • Abdeckungen, Rosetten und sonstige sichtbare Anbauteile • ggf. weitere sichtbare Bauteile und Oberflächen der Türanlagen Die Bemusterung hat anhand von Originalmustern bzw. aussagekräftigen Originaloberflächen zu erfolgen. Auswahl der endgültigen Farbtöne, Oberflächen, Holzdekore und sichtbaren Beschlagteile erfolgt durch den AG vor Ausführung. Die Kosten für die Bemusterung, Vorlage, Abstimmung und ggf. erforderliche erneute Bemusterung sind in diese Position einzurechnen. Die Bemusterung ist durch den Auftragnehmer zeitnah nach Auftragserteilung zu organisieren und dem AG zur Freigabe vorzulegen. Der Auftragnehmer hat die hierfür erforderlichen Muster, Unterlagen und Nachweise rechtzeitig vorzulegen und die Freigaben frühzeitig vor den jeweiligen Ausführungs- und Bestellfristen einzuholen.				
		1	psch		.....
				Übertrag:	.....

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Übertrag: .....

4.2 Bemusterung .....

4 Dokumentation und Bemusterung .....

5 Stundenlohnarbeiten

5.1 Hinweis Stundenlohnarbeiten

Verrechnungssätze für Löhne /Arbeitszeiten
Alle erforderlichen Stundenlohnarbeiten sind rechtzeitig bei der Bauleitung anzumelden und dürfen erst nach Freigabe ausgeführt werden.

Bei Arbeiten gegen Nachweis (Taglohn) kommen folgende Stundensätze in Anrechnung.
Die Verrechnungssätze für die nachstehenden Lohn- und Berufsgruppen sind unaufgegliedert anzubieten.

In ihnen sind enthalten :
- Lohn- und Gehaltskosten
- Lohn- und Gehaltsnebenkosten
- Sozialkosten einschließlich Sozialkassenbeiträge
- Gemeinkostenanteile
- Gewinn.

Zuschläge zu den Verrechnungssätzen für vom Auftraggeber angeordnete oder zu vertretende Nacht-, Sonntags-, Feiertags- und Mehrarbeit (Überstunden) sind gesondert nachzuweisen; sie werden in Höhe der tariflichen Vereinbarung vergütet.

5.1.1	(Bau) Vorarbeiter	10	h	.....	.....
5.1.2	(Bau) Facharbeiter	20	h	.....	.....
5.1.3	(Bau) Fachwerker	20	h	.....	.....
5.1.4	(Bau) Werker/Helfer	20	h	.....	.....

5.1 Hinweis Stundenlohnarbeiten .....

5 Stundenlohnarbeiten .....

6 Entsorgung

6.1 Hinweis Entsorgungskosten
Im Rahmen der Andienpflicht sind besonders überwachungsbedürftige Abfälle (büA) zur Beseitigung fachgerecht zu entsorgen.
Zu nachfolgenden Positionen sind insbesondere die Kosten für
- das Bereitstellen von staubdichten und vom Entsorger geforderten Behälter,
- die Kennzeichnung der Abfälle nach den geltenden gesetzlichen Vorschriften und
- das Bereitstellen geeigneter, gedeckter, abschließbarern Container für die Zwischenlagerung und den Transport einzurechnen.

Position	Beschreibung	Menge	Einh	EP	GP

Die Kosten für den Transport von Abfällen zum Entsorger sind in der jeweiligen Position, in der die Schadstoffsanierung beschrieben ist, einzurechnen.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet für Abfuhr und vorschriftsmäßige Entsorgung der durch seine Arbeit entstehenden Abfälle zu sorgen. Er hat dabei die geltenden gesetzlichen Vorschriften und die für den jeweiligen Ausführungsort geltende kommunale Abfallwirtschaftssatzung zu beachten.

Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind vollständig und nachvollziehbar zu dokumentieren und der Bauleitung bzw. dem Auftraggeber vorzulegen.

Die zu entsorgenden Abbruchmaterialien sind in die Fraktionen gem. LV Positionen zu trennen.

Sofern eine „sortenreine“ Trennung nicht möglich, oder die Zuordnung unklar sein sollte, ist vor Abladen in die Container die Bauleitung zu informieren. Mischmüllcontainer sind vor Abfuhr der Bauleitung zur Überprüfung anzuzeigen.

Die Bauleitung behält sich vor Inhaltsstoffe die den vorgenannte Abfallfraktionen zuzuordnen sind aus den Mischmüllcontainer entfernen zu lassen.

6.1.1 Entsorgung, 170407 Metall, gemischt

Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
In Abstimmung mit dem Entsorger einschl. Entsorgungsnachweis für den AG
Metall, gemischt
Abfallschlüssel (AVV):
170407 Metall, gemischt

22 t ....

6.1.2 Entsorgung, 170909 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

Entsorgung von Bau- und Abbruchabfällen
In Abstimmung mit dem Entsorger einschl. Entsorgungsnachweis für den AG
Abfallschlüssel (AVV):
170909 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle

5 t ....

6.1 Hinweis Entsorgungskosten .....

6 Entsorgung .....

Zusammenstellung

1.1	BE+Schutzmaßnahmen	.....
1.2	Demontagen von Türelementen	.....
1	Baustelleneinrichtung & Demontage	.....
2.1	Holztüren neu ohne BS	.....
2.2	BS-Stahltüren neu	.....
2.3	Zusatzausstattung Türen / Sonstiges	.....
2	neue Türelemente	.....
3.1	Dichtungen, Beschläge, Schwellen nachrüsten	.....
3.2	Wand und Boden Anpassungen	.....
3	Tür-Sanierung Instandhaltung	.....
4.1	Dokumentation	.....
4.2	Bemusterung	.....
4	Dokumentation und Bemusterung	.....
5.1	Hinweis Stundenlohnarbeiten	.....
5	Stundenlohnarbeiten	.....
6.1	Hinweis Entsorgungskosten	.....
6	Entsorgung	.....

Summe	.....
zzgl. MwSt ..... %	.....
Gesamtsumme	.....

Inhaltsverzeichnis

1	**Baustelleneinrichtung & Demontage**	3
1.1	**BE+Schutzmaßnahmen**	3
1.2	**Demontagen von Türelementen**	3
2	**neue Türelemente**	4
2.1	**Holztüren neu ohne BS**	4
2.2	**BS-Stahltüren neu**	9
2.3	**Zusatzausstattung Türen / Sonstiges**	22
3	**Tür-Sanierung Instandhaltung**	26
3.1	**Dichtungen, Beschläge, Schwellen nachrüsten**	26
3.2	**Wand und Boden Anpassungen**	27
4	**Dokumentation und Bemusterung**	29
4.1	**Dokumentation**	29
4.2	**Bemusterung**	30
5	**Stundenlohnarbeiten**	31
5.1	**Hinweis Stundenlohnarbeiten**	31
6	**Entsorgung**	31
6.1	**Hinweis Entsorgungskosten**	31